

NADAG, Nadelfabrik AG, Wil

Als eine der jüngsten Industrien auf dem Platze Wil, wurde dieses Unternehmen aus Initiative eines Auslandschweizers ins Leben gerufen und hier finanziert. Nach einer amtlichen Statistik von 1935/36 erreichte die jährliche Einfuhr von Nähmaschinen-Nadeln den Wert von ca. Fr. 400 000.—, so daß bestimmte Gründe der Existenzberechtigung einer Nadelfabrik vorhanden waren. Dieser Betrieb wurde im Jahre 1937 eingerichtet und beschäftigte anfänglich sechs Personen. Heute beträgt die Anzahl der Arbeiterschaft 45, wovon $\frac{3}{4}$ auf männliches und $\frac{1}{4}$ auf weibliches Personal entfallen. Die Nadelfabrikation ist auf einen ganz hochwertigen Arbeitsprozeß gestützt, was besonders bei der heutigen Mangelwirtschaft wertvolle Arbeitsbeschaffung bedeutet. Im Verhältnis zu den Fabrikationskosten entfallen nämlich nur wenige Prozent auf die Materialbeschaffung. Es werden heute in dieser Fabrik rund 50 verschiedene Systeme von Nadeln für Haushalt- und Industrienähmaschinen in allen gebräuchlichen Stärken erstellt. Sobald die geplante Betriebsvergrößerung verwirklicht werden kann, wird die Schweiz für Nähmaschinen-Nadeln kaum mehr vom Auslande abhängig sein.

aus: „Wiler Industrien“, herausgegeben 1944 vom Industrieverein Wil